

für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Preisveränderung: 50 Pfennig monatlich...

Verantwortlicher Redakteur: Schriftführer...

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements...

Neueste Ereignisse.

Die Bergarbeiter Sachens beschloßen, heute, Montag...

Wärter Traub hat gegen das auf Erprobung laubende...

Dem Finanzrat wurde von der französischen Regierung...

Wermuths Abschied.

Am Schluß des Beiraths unserer Sonntagsgesellschaft...

von jeder eine verhängnisvolle Steuer- und Finanzpolitik...

Der Abschied Wermuths sollte allen Politikern, die etwas...

Die Friedensbedingungen Italiens.

Ueber die Vorgänge am Bosporus und an der russisch-türkischen...

Konstantinopel, 18. März.

Die Worte ist bereits von der Antwort Italiens bezüglich der Friedensbedingungen...

Der Kultusetat im Abgeordnetenhaus.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.

In die Verhandlungen über den Kultusetat im preussischen...

fürher in Konflikt mit dem Präsidenten Herrn Dr. Erffa...

Der schwarze Streik.

Hinsichtlich der Streiklage im Ruhrrevier lauten die über...

Die zahlreichen Streikversammlungen.

die gestern im Ruhrrevier stattgefunden haben, charakterisiert...

Die Auslandsblätter.

wird vom Bundesrat mit 225:000, von anderen mit einer...

Beginn des Ausstandes in Sachsen.

Auch in den sächsischen Kohlenrevieren ist der Ausstand...

Zwickau, 17. März. Eine heute hier abgehaltene Delegierten...

Anger, 18. März. Auch in Anger ein großer Streik...

Erfüllung ihrer Aufgabe. Die in Betreff kommenden Veränderungen des Statuts unserer Vereinsmitglieder, die in Betreff der Bestimmung der Zeitpunkte der Zusammenkunft im Ausschusse der Gesellschaft, die Herren Schreiber, Grotz und Kopschisch, hatten daher ihr Amt niedergelegt; an ihre Stelle wurden die Herren Schreiber, Grotz und Kopschisch ernannt. Die Zusammenkunft erfolgte am 18. März d. d. in dem Saale der Gesellschaft, wobei eine große Anzahl Mitglieder aus dem Verein ausblieb.

Ueber Redakteur von 'Der Saale'. Es geht hierher ein wenig. Mit Bezug auf das am Sonntag vorigem an diesem Ort, und wurde dabei nicht getätigt. Im oberen Teil der Zeitung geht eine ganze Anzahl Redakteur der Zeitung an. Das Kommando teilt der Herr Schreiber sich in einem geschlossenen Konventikel unter. Er erklärt, daß diese Angelegenheit in allen Zusammenkünften der Redaktion und in allen öffentlichen Versammlungen der Redaktion nicht zu erörtern sei, sondern nur im Ausschusse der Redaktion zu erörtern sei. Er hat von Schreiber und nicht die Herren Schreiber und Kopschisch, die man sich größtentheils nur selten zu hören bekommt und die, wie der Herr Schreiber, höchst unglücklich an den Vorlesungen teilnimmt. Im Konventikel lag Herr Schreiber auch. Sein Vortrag war, daß er sich mit dem Komitee verständigen wolle. Die Erörterungen waren über die verschiedenen Punkte geführt und schloß sich mit einem Beschlusse ab.

Konventikel. Zeit Sonntagabend wurde in der Saal mit der uralten Detektiv-Geheimnisse 'Eine Million' aufgeführt. In dem ein Detektiv die in der Nacht im Saale mit gefährlichen Verbrechern angetroffen, und diese alle gefangen werden. Die Diebe und Mörder triumphiert, waren alle Kassenmänner für die Detektiv, und so wird es wohl auch diesmal wieder sein, zumal die Aufklärung der Verbrecher in der Zeitung sehr zu tun. Das Kommando geht nicht die Aufklärung der Verbrecher, sondern die Aufklärung der Verbrecher. Es ist ein sehr interessantes Stück, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Aufklärung der Verbrecher ist ein sehr interessantes Stück, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Wahlkloster. Am Dienstag findet die letzte Wahlung der 'Bühne' statt, am Mittwoch ist dann die 'Bühnenkommission' zu wählen.

Wahlkloster. Das kleine Gestirnis 'Blauenerker' ist in der Nacht von der Erde abgetrennt worden. Es würde natürlich zu weit führen, über diesen Vorgang zu berichten, da er für die Astronomie von großer Wichtigkeit ist.

Wahlkloster. Am Sonntagabend wurde in der Saal mit der uralten Detektiv-Geheimnisse 'Eine Million' aufgeführt. In dem ein Detektiv die in der Nacht im Saale mit gefährlichen Verbrechern angetroffen, und diese alle gefangen werden. Die Diebe und Mörder triumphiert, waren alle Kassenmänner für die Detektiv, und so wird es wohl auch diesmal wieder sein, zumal die Aufklärung der Verbrecher in der Zeitung sehr zu tun. Das Kommando geht nicht die Aufklärung der Verbrecher, sondern die Aufklärung der Verbrecher. Es ist ein sehr interessantes Stück, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Aufklärung der Verbrecher ist ein sehr interessantes Stück, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Aus dem Leserkreis.

Wahr Sperr in Halle.

Setzt man sich an ein jedes dieser Sperr, abgesehen von Aufklärungen, nicht zu merken. Wohl haben wir eine Rennbahn, aber keine Rennen, die von bedeutenden Beträgen befreit werden, werden an ihr nicht ausgetragen. Warum hat das im September von der angelegten Rennbahn nicht stattgefunden? Zerstört die Wetter, der Rennbahn davon, die in diesem Jahre unterhalten werden zu lassen. Da alle wohl nicht die geeignete Stadt dazu ist, daß in ihr mehrtägige Rennen stattfinden, würde es sich doch wohl empfehlen, wenn die Rennbahn nur unterhalten werden zu lassen. Auch während der Saison werden die Rennbahn in Halle unterhalten werden. In der Zeit der Saison werden die Rennbahn in Halle unterhalten werden. In der Zeit der Saison werden die Rennbahn in Halle unterhalten werden.

Blutiger Kampf mit einem Wildbieb.

Wagen, 18. März. Ein Polizeiwachtmeister und ein Gendarm, die einen Wildbieb verfolgten, wurden von diesem mit Schüssen empfangen. Der Polizeiwachtmeister wurde erschossen, der Gendarm verwundet.

Die Royalistenbewegung in Portugal.

Paris, 18. März. Aus Lissabon wird dem Exzellenz gemeldet: Eine große Zahl von Soldaten des 10. Infanterieregiments in Dragagna liebt desertiert und hätte sich dem Royalisten Conreito angeschlossen.

Der englische Bergarbeiterstreit.

London, 18. März. Die Angaben über die Zahl der beschäftigungslos gewordenen Arbeiter gehen weit auseinander. Die 'Morning Post' schätzt die einseitigkeit der Bergleute auf fast 1000 000, 'Times' auf etwas über 1 340 000. Die Gewerkschaften, deren Mitglieder gegen Arbeitslosigkeit verfahren sind, werden bereits stark in Mitleidenschaft verwickelt. Eine Anzahl der 'Morning Post' hatten die Gewerkschaften, abgesehen von den Organisationen der Bergleute, am letzten Sonntag über 2 Millionen Mark an Unterhaltungsgebühren zu zahlen.

Die italienische Flotte vor den Dardanellen?

Konstantinopel, 18. März. (Orig.-Tel.) Kapitane von Handelsdampfern, welche gehen früh aus den Dardanellen hier eingetroffen sind, wollen die italienische Flotte in einer Stärke von 20 Schiffen zwischen Malinea und den Dardanellen beobachtet haben. In amtlichen Stellen liegt eine Bestätigung noch nicht vor.

Verhinderung eines österreichischen Dampfers.

Wien, 18. März. (Orig.-Tel.) Der Dampfer 'Lodov' der ungarisch-österreichischen Schiffahrtsgesellschaft wurde beim Vorüber an der Bojana-Stufe von dem türkischen Fort Quao beschossen. Zwei Motoren wurden verunzert.

Ein türkischer Sieg.

Konstantinopel, 18. März. (Orig.-Tel.) Nach hier eingelaufenen, bisher unbekanntlichen Meldungen haben die türkischen Truppen nach einem heftigen Kampfe die Dardanellen wieder abgenommen.

Die Franzosen in Marokko.

Marokko, 18. März. Nach einer Meldung aus Melilla besichtigen die Franzosen im Laufe des nächsten Monats Tafel zu besetzen. Die beiden Vorposten wird der Fieger Cerros den Aufklärungsreisen beschreiben.

Dach Schluß der Redaktion eingetroffen.

Paris, 18. März. Das Sponsorenbankgeschäft von M. de Maré in der Dorchesterstraße hat ein Moratorium beantragt. Die Aktien werden auf 15% Millionen, die Bonifikationen auf 10 Mill. geschätzt. Der Verfallung der Bonifikationen soll die Einbringung des Bankes eine Großbank sein.

Wagen, 18. März. Besten nachmittag hat in dem benachbarten Welsch der Feldwebel Summat von dem Bauschen Infanterie-Regiment Nr. 108 den 46 Jahre alten Bielefelder Kranz und darauf sich erledigen. Die Frau Summatts hatte ihr Verhältnis gelöst und wollte den Bielefelder betreten. Ein auf das Mädchen abgegebener Schuß ging fehl. Kranz und Summat waren sofort tot.

Marieife, 18. März. In einer etwas scharfen Karze schlug gestern ein mit vier Personen besetztes Automobil um und schluge etwa 50 Meter tiefen Abhang hinab. Ein Insasse war sofort tot; eine Frau wurde sterbend ins Krankenhaus gebracht. Die beiden anderen Insassen erlitten ebenfalls schwere Verletzungen.

Berliner Börse.		Wien, 18. März 1912.	
Deutscher Kredit	100.87	Fürstliche	160.00
Berliner Handelsgesell.	117.37	Ungarische Kronen	222.18
Commerz- u. Diskontobank	117.00	Österreichische Staatsanleihe	118.00
Preussische Bank	100.00	Dominikaner Aktien	180.00
Preussische Bau- u. Bodenkreditbank	100.00	Bohnenbörse	170.00
Preussische Bau- u. Bodenkreditbank	100.00	Berliner Aktien	100.00
Preussische Bau- u. Bodenkreditbank	100.00	Bank für Sozialwesen	100.00
Preussische Bau- u. Bodenkreditbank	100.00	Handelsbank für Deutschland	100.00
Preussische Bau- u. Bodenkreditbank	100.00	Deutsche Bank für Levante	100.00
Preussische Bau- u. Bodenkreditbank	100.00	Deutsche Bank für Levante	100.00

Hamburg, 18. März.		Wien, 18. März.	
1. Prob. Hof, Hamb.	100.00	1. Prob. Hof, Hamb.	100.00
2. Prob. Hof, Hamb.	100.00	2. Prob. Hof, Hamb.	100.00
3. Prob. Hof, Hamb.	100.00	3. Prob. Hof, Hamb.	100.00
4. Prob. Hof, Hamb.	100.00	4. Prob. Hof, Hamb.	100.00
5. Prob. Hof, Hamb.	100.00	5. Prob. Hof, Hamb.	100.00

Praktische, vorschriftsmässige Fassons u. Stoffe. Lehrlings-Bekleidung für alle Berufe! Anerkannt beste Qualitäten zu billigen Preisen.

Grösste Spezialabteilung am Platze.

Julius Hammerschlag, Gr. Ulrichstr. 36.

Jährlich Versand nach auswärts zirka 10000 Kleidungsstücke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191203198/fragment/page=0004

Handel und Verkehr.

Das den mitteldeutschen Brauindustrie. Eine Reihe Briefe wegen Brauangelegenheiten, der etwa 10 Briefe betraf, befolgten...

Gruppierung Briefe. In der Generalversammlung wurde die Dittendeb...

Nationalität für Deutschland. In der Generalversammlung am...

Wichtigste Verkehrsberichte. Besondere vom 16. März, mittags 1 Uhr...

Die amtlich festgestellten Beiträge zum Bauvermögen...

Beizien. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

Wagereise. Tendenz: Abwärts. Am 16. März, mittags 1 Uhr...

100000 9 Jahre alt. L. 48 bis 52. S. 80 bis 90. 3. Junge Mädchen...

Schiffverletzungen. Berlin, 16. März. (Kaiserliche Marine). Amel: Jaguar...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Telegr. Nr. 1127. Telefon 511 u. 1277...

Table with columns: Name (Firma), Wohnort, Kontrahent, and various numerical data points.

Table with columns: Name, Adress, and various numerical data points.

Berliner Börse, 16. März 1912

Large table containing stock market data for various companies and sectors, including prices and changes.

Advertisement for 'Neueste Damen-Konfektions-Fabrik' featuring 'Frühjahr und Sommer 1912' with details on clothing and contact information.

Familien-Nachrichten

Gestern vormittag 9 1/2 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein langjähriger Mann, mein herzogsger, treusorgender Vater, der Fabrikbeamte ... Friedrich Adam

Nachruf. In der Nacht vom Freitag zum Samstag starb nach längeren Leiden der Schneidermeister Herr Julius Wehner.

Statt ganz besonderer Meldung. Commendant früh verstorben nach langem qualvollen Leiden mein bezaubernder Mann, unter treusorgender Beise Groß- und Schwiegermutter, der Lehrkellner Karl Hornickel

Für die vielen Beweise ehrender, wohlwollender Teilnahme beim Heimgang und beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders Gotthold Häuschkel

Am Sonntag morgen entschlief nach längeren Leiden, im 71. Lebensjahre mein lieber Mann, unter treusorgender Beise, Schwieger- und Großmutter, der Maurer Karl Lorenz

Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben Mutter, sagen wir allen unsern herzlichsten Dank für die letzte Ehre, welche ihr erwiesen worden ist.

Die Beerdigung unseres lieben Verstorbenen, des Schneidermeisters Julius Wehner findet Dienstag 20 Uhr von der Kapelle des Südrfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung unseres lieben Verstorbenen, des Lehrkellners Karl Hornickel findet Dienstag 19 Uhr, nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südrfriedhofes aus statt.

Am Sonntag morgen entschlief nach längeren Leiden, im 71. Lebensjahre mein lieber Mann, unter treusorgender Beise, Schwieger- und Großmutter, der Maurer Karl Lorenz

Zur Konfirmation empfindlich allerhöchste Halberstädterstrasse 1. L. Herrschaffliche Wohnung 6 Zimmer, Bad, Balkon, Keller u. dgl.

Getragene Anzüge, Ulster, Paletots etc. von feinsten Stoffen, teils sogar auf Seide gearbeitet.

Bekanntmachung. Zur Vermeidung weiterer Irrtümer mache ich meine werblich Kaufscharf darauf aufmerksam, dass der Gewächshaus-Eingang in meinem A. 465

Fussbälle u. Fussballblasen in Qualität. Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94.

F. C. Siebert, Leipzigerstr. 9. Rab.-Sp.-V. Handseife, Krawatten, Wäsche

Reisegepäck und dergl. Bestimmung ist nötig 3 Stunden vor Abgang des Best. Zuges.

Die besten Gamaschen für Jäger, Touristen, Radfahrer, Reit-, Fahr- und Auto-Handschuhe

Baby-Ausstattungen in einfacher und eleganter Ausb. Albert Hammer, Leipzigerstr. 52.

Herrschaffliche Wohnung 6 Zimmer, Bad, Balkon, Keller u. dgl. Halberstädterstrasse 1. L.

Krausenstr. 25. 1. Etage 7 bis 8 Zimmer, 2. Etage 2, 3. Etage 2, 4. Etage 2, 5. Etage 2, 6. Etage 2

Seebenersstr. 9 (gegenüber Bürgerpark) herrsch. Wohnung, 100-120 qm, 4 Zimmer, 2 Bäder

Neubau Sophienstr. 1. 1. Etage 4 Zimmer, 2. Etage 4 Zimmer, 3. Etage 4 Zimmer

F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98. - Tel. 2648. Schirm-Regale in 1 Stunde.

Trauer erwiesene in reicher Auswahl fertige Kleider Kostüme Kostümröcke Blusen

Goethestr. 11, II. 3 Schlafzimmer, 4 Zimmer, 1 Bad, 1 Kuche

Harz 51 Etage und Keller 100 qm, 4 Zimmer, 2 Bäder, 1 Kuche

Stdl. mod. Kaben mit beste Bedienung, mit Niederlage und Verfracht in best. Bedienung

Gutgehende Restauration

1. 4. ob. hinter an verpachten. **Laden** mit Nebenraum, an jed. Geschäft passend. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Bernhardtstraße 27 Niederlage mit Nebenraum, 200 qm, mit 2 Böden, Licht, Wasser, Gas, etc. zu verpachten. **Kontor-Räume** (verleihen) per 1. April an verm.

Laden

an Wohnung, 100 qm, mit 2 Böden, Licht, Wasser, Gas, etc. zu verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Witze der Stadt, ob. hinter an verpachten. **Witze der Stadt**, ob. hinter an verpachten.

Existenz
streng solid und von Dauer, mit einem jähr. Einkommen bis 5-6000 Mk. soll von leistungsf. Fabrik einem treub. Herrn übertragen werden. **Gründungsmitglied** bei **Münche** nicht möglich. **Gründungsmitglied** bei **Münche** nicht möglich. **Gründungsmitglied** bei **Münche** nicht möglich.

Tüchtiger, selbständiger Gelbgiesser
auf Armaturen für Bierdruck-Apparate erhält dauernd Stellung. **Metalwarenfabrik Robert Lange, Leipzig-Neudorf**. **Z. Schachthauer u. mehrere Förderleute** (Tagebetriebe) finden lohnende Beschäftigung. **Gewerkschaft Maria-Gluck, Brehl (Bez. Köln)**.

4-5 Kernmacher
und mehrere **Former**
sofort gesucht. **E. Leuterl, Halle a. S.**
Mehrere anhängige, intelligente **Arbeitsburschen**, 14-16-jährig, für dauernde Arbeit stellen ein. **Ammdorfer Seilfabrik**. **Lehrling** gesucht. **Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S.** **Maurer- u. Zimmererlehrlinge** werden noch eingestellt. **Martinsberg 9.**

Beachten Sie bitte den B. K. V.
Sungen Schreiber, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Zimmerleute, **L. Wahlmann**, **Werkzeugdreher**, **Schmidt & Steinbach**, **Wagner**, **Damen Schneider**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**, **Wahlmann**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**.

Wahlmann, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**, **Wahlmann**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**.

Wahlmann, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**, **Wahlmann**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**.

Wahlmann, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**, **Wahlmann**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**.

Wahlmann, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**, **Wahlmann**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**.

Wahlmann, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**, **Wahlmann**, **Sapezierergeliffen**, **Wochenlöhner**, **Knechte**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

Geschirrführer, **Jung. Verkäufer**, **Kastenmacher**, **Kastenhelfer**, **Gottfried Lindner, A.-G.**, **Laufbursche**, **Schuhmacher**, **Tüchtigen Zimmergehilfen**, **Schuhmacher**, **Chaufeur**, **Arbeitsburschen**, **Lehrling**, **Kaufhaus H. Elkan**, **Maurer- u. Zimmererlehrlinge**, **Beachten Sie bitte den B. K. V.**, **Sungen Schreiber**, **Wer**, **2-10 Mk.**, **Stene Stellen**, **Schraubtöchter**, **Metallformer**, **Kernmacher**, **Betreffung**, **Größ. General-Agentur**, **Stadt-Beamten**, **Sektellerei**, **Blabbertreter**.

20. Provinzial-Vandtag der Provinz Sachsen.

Eigener Bericht. 7. Plenarsitzung.

b. Wertschöpfung. 16. März.

Bei der Eröffnung der Sitzung teilte der Vorsitzende, Graf v. v. Partenleben, mit, daß Landrat von Wörde-Vieland...

Diesmal legt der Landtag die Beratung der Sonderausgaben für die Wertschöpfung des Kleinbahnwesens an...

Überbürgermeister Dr. Schüppe-Stenbal beantragt die Beschäftigung auszulösen, bis die Deckungsfrage geregelt ist...

Minister a. D. von Helldorf-Riesdorf pflichtet dieser Anschauung bei, freilich ist es nur, ob wirklich ein Bedürfnis...

Als Schüppe-Stenbal hierauf seinen ersten Antrag ausstellt, stellt den neuen Antrag, die Summe von 500 000 M. auf 400 000 M. zu ermäßigen.

Gemeiner Kommissionsrat Stecker-Walle erklärt, in der Haushaltskommission sei man nach langer Verhandlung...

Als von Helldorf-Riesdorf am 17. März seinen Antrag zurückgezogen hat, wird mit erheblicher Majorität der Haushaltsplan...

Als Graf von v. Schalenburg-Angern berichtet, hierauf über den mit 1442 000 M. abzuführenden Haushaltsplan...

Über den Haushaltsplan für den Landesmeliorationsfonds berichtet Landrat von Jacoby-Cueblinger...

Landrat von Jacoby-Cueblinger, Landrat Freytag von Schöneberg, Landrat von Schöneberg...

amte mit einem pensionfähigen Jahreseinkommen von zusammen 3 637 145 M. verfehlt, doch ist der Beitritt weiterer hauptsächlich kleiner Verbände noch zu erwarten...

Rum Schluß gelangt nach der Provinzialausführungs-Vorlage über die Änderung des Reichsfeuersteuergesetzes zur Entscheidung...

Überbürgermeister Dr. Rixe-Walle erklärt, er sei nie ein Freund des staatlichen Noteneingens gewesen. Er habe durchaus nichts dagegen...

Überbürgermeister Dr. Rixe-Walle erklärt, er sei nie ein Freund des staatlichen Noteneingens gewesen. Er habe durchaus nichts dagegen...

Aus der Umgebung.

* Aus dem Osterlande, 17. März. (Einer von selbst komplexen.) Nachdem die Deutsch-Pfeiferische Bergwerksgesellschaft...

d. Eisen. 27. März. (Einer von selbst komplexen.) Nachdem die Deutsch-Pfeiferische Bergwerksgesellschaft...



Das ist eben der ungeheure Vorzug der Kavon-Seife, daß alles, was im Hause überhaupt zu waschen ist, mit dieser Seife ohne jedes weitere Waschmittel gewaschen werden kann...

Standesamtsliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 1a. Angebotene (16. März): Der Maurer Wilhelm Hensch...

Standesamt Halle-S. Steinweg 2. Angebotene (16. März): Der Architekt Otto Höpfer und Anna Schaeffler...

Standesamt Halle-S. Steinweg 2. Angebotene (16. März): Der Architekt Otto Höpfer und Anna Schaeffler...

Standesamt Halle-S. Steinweg 2. Angebotene (16. März): Der Architekt Otto Höpfer und Anna Schaeffler...

Indra-Katarrh-Bonbons

Das ist eben der ungeheure Vorzug der Kavon-Seife, daß alles, was im Hause überhaupt zu waschen ist, mit dieser Seife ohne jedes weitere Waschmittel gewaschen werden kann...

Pelikan-Caramel-Schwarz-bier

ist erhältlich in fast allen einschlägigen Geschäften.
Preis d. Flasche 15 Pf.
20 Flaschen Mk. 2.80
Trotz Haus. b-986
--- Proben gratis. --- Schwemme-Brauerei. --- Fernsprecher 1318.

leinen Hebräen hatte erhaben lassen. Der große, herrliche alte Bart, der die Waldburg umgibt, war ursprünglicher Besitzer Hoff's geblieben. Hoff's Tochter hatte dieses Stück Wald dem alten Baron Bejungen, Deins' Vater, abgetauft, zu einem kleinen Brette. Diese Summe hatte Baron Bejungen gelohnt, seinen Besitz wieder emporzubringen. Ring opferte er dieses Stück Wald, um den übrigen Besitz zu retten.

Dann kam, das durch Hoffstettens geschäftliche Beziehungen zu Bejungen dessen Ereignis: die nachtragender vernichtet werden konnten. Als der alte Baron vor zwei Jahren starb, konnte er seinem Sohne einen geordneten Bescheid und einen fast schuldenfreien Besitz hinterlassen. Deins' Bejungen stand auch jetzt noch in reger geschäftlicher Verbindung mit dem Kommerzienrat. Deshalb war er oft in der Waldburg.

Dieses schöne, im Stil der Renaissance errichtete Gebäude war sehr geräumig und mit allen neuesten Komfort ausgestattet. Hoffstetten bewohnte es mit seiner Familie als hässlichen Wohnort. Immer herrschte eine fehr lebichte Gesellschaft in den wirklich schönen Räumen, deren Einrichtung Hoffstetten von sachverständigen Händen hatte ausführen lassen. Fast jeden Tag waren Gäste in der Waldburg anzutreffen.

Renate hatte eine einzige Freundin, die sie in der Pension kennen gelernt hatte. Urjula von Manjow war oft in der Waldburg auf Wochen hinaus zu Gaste.

Am Samstag hatte sie Renate wieder von der Station abgeholt. Die beiden jungen Damen hatten dann mit Tante Josephine in Renates Salon den Tee genommen und waren jetzt auf einem Spaziergange im Park begriffen.

Urjula, Reichsfräulein von Manjow war ein unscheinbares, etwas verlassenes Gesicht. Das schmale Gesichtchen erhielt jedoch durch ein Paar liebe blaue Augen einen angenehmen Ausdruck. Sie war klein, sehr arm und von einer engherzigen, fallsträngigen Tante abhängig, bei der sie gewöhnlich das Wochenlohn als Lohn für ihren Bruder Hof war Pflegerin in 2... g und verlebte viel im Hause Hoffstettens. Er gehörte zu Renates eifrigsten Bewerbern.

Urjula freute sich jedesmal unjagbar, wenn sie eine Einladung nach der Waldburg erhielt. Dort verlebte sie die glücklichsten Tage ihres Lebens. Vor fünf Jahren war sie in einem Garten in eine Plut von Licht getaucht, wenn sie in der Waldburg weilte. Sie

lebte und besunderte Renate aufrichtig und schwärmte geradezu für sie. Ihr gegenüber zeigte sich Renate auch, wie sie wirklich war. Der Kommerzienrat und Tante Josephine hatten das anpruchlos, stille Mädchen sehr gern und freuten sich immer, wenn sie kam. Am in Arm schritten die beiden ungleichen Mädchen-gestalten durch den Park. Ihre hellen Kleider hoben sich freundlich gegen das tolle Grün ab. Renate war ungleich schöner, frischer und eleganter als Urjula, deren schlichtes Kleidchen deutlich die billige Ausstattung betrahtete.

Auf einer Bank nahmen sie Platz, als sie sich müde gelaufen hatten und plauderten weiter.

Sie hatten nicht bemerkt, das ein etwa dreißigjähriger Mann schnell in das dicke Gebüsch trat, als er sie von weitem erblickte. Es schien, als wollte er ihnen nicht begegnen. Doch sie dacht neben dem Gebüsch auf der Bank Platz nahmen, schenken ihm unangenehm zu sein. Er wartete eine Weile, unentschieden, ob er an ihnen vorübergehen oder bleiben sollte. Sein Gesicht verriet deutlich, das ihm die Begegnung nicht erwünscht war.

Es war aber für den Gehen und Bleiben entschlossen hatte, hörte er seinen Namen auspreisen und unwillkürlich horchte er auf. Urjula hatte gesagt:

Baron Bejungen verkehrt natürlich noch fleißig bei euch?"

Ja, er macht uns ebenwieder Besuche wie die anderen auch", antwortete Renate lebhaft.

Bejungen konnte nach diesen Worten unjaglich an den Damen vorbeigehen. Wenn er Renate, die er für eine fahrbare Kofette hielt, auch nicht lieben mochte, und ihr so viel als möglich aus dem Wege ging, sie zu belächeln, ließ seine Ritterlichkeit nicht zu. Um demerkt zu entfernen konnte er sich nicht mehr, so tief er stehen, hoffend, das sich die Damen bald entfernten.

Das er das folgende Gespräch mit anhören mußte, war ihm peinlich. Er zwang sich, an etwas anderes zu denken, aber unwillkürlich hörte er doch noch auf die Worte.

Und Du bist noch immer keine von Deinen Verehrern mit Deiner Dank besüßigt?" scherzte Urjula.

Nein, das wird auch wahrscheinlich nie geschehen."

Ach -- wer das glaubt, Renate!"

Diese lächelte bitter, wie es Menschen mit wechem Herzen tun.

Es soll auch niemand glauben, meine Urjula. Mögen sie sich alle in Hoffnung weigen, eines Tages mein Geld zu erlangen. An

meiner Person liegt Ihnen ohnehin nichts. Und mir bereitet es Genugung, einen nach dem andern abzunehmen, gerade dann, wenn sie ihrer Sache recht sicher sind."

„Ach, Renate -- so höre ich Dich nicht gerne sprechen. Das bist Du nicht. Wenn man Dich so hört, könnte man glauben, die Leute hätten recht, die Dich eine heralose Kofette nennen.“

„Nun, das läßt Du Dir selbst und anderen vor. Mir nicht. Ich kenne Dich besser. Wie kannst Du Dich nur in solche Gedanken verlieren?“

„Nun, ich frage erregt auf und trat dicht vor sie hin.

„Das will ich Dir sagen, Urjula. Meinen Vater will ich rächen an all diesen Schafen, die nicht wert sind, ihm die Schulden zu lösen. Du kennst Papa, weißt, wie gut, großzügig und fleißig er ist. Weißt auch, was er für all die Menschen hier getan hat. Die sollen ihm dankbar sein -- alle zusammen. Statt dessen klaffen sie seine kleinen äußerlichen Mängel und treiben Spott und Hohn mit ihm. Er trägt den Braut nicht mit derselben Eleganz wie sie, versteht nicht, das Monaco ins Auge zu fassen und ein kleines Gesicht dabei zu machen. Er kann nicht mit Monodance über die Klippen sprechen und ist unfähiger zu Werke als der grünste Bauer. Und das nicht Berückten, die mit Hohn angejagt werden müssen? Es bereitet all den abelstollen Herren und Damen Unbehagen, meines Vaters erliche Hand zu sehen, weil sie nicht weiß und weiß ich die Nichtigkeitserbände, er hat ja in seiner Jugend hart arbeiten müssen. Aber nach seinem Gelde zu jagen, das belüßt ihre sentimentalen Herzen nicht. Ach -- ich veriere mich in Dorn, wenn ich an all die hässlichen Blide und Bemerkungen denke, die ich mit meinen eigenen Worten nur zu gut wahrnehme. Das alles macht mich föhlich -- ich höre es -- und ich will schlicht sein, will ihnen heimtöchen mit gleicher Münze.“

„Sie wart ich wie erköpft wieder auf die Tant zurück.“

Urjula streifte ihre Hand.

„Gottlob, das Du es nicht wirklich werden kannst, Renate. Es wäre schade um Deine liebe, sie Seele. Ich glaube nicht daran, trotz Deiner zornigen Verleugung.“

Renate seufzte tief auf.

(Fortsetzung folgt.)

Hallesche Maschinenbaugesellschaft
Kaye & Co., G.m.b.H., Halle a. S.
Tel. 887.



Dampfmaschinen
Kompressoren Vakuumpumpen
Eis- und Kühlanlagen
Reparaturen Rohguss.



Glasschilder
Herst. in eleganter Ausführung und preiswert

Hans Hallfarth,
Geiststr. 39.
Telephon 2208.

Moderner Ladenbau,
Schaufenstergestelle,
Glaseinbauten, etc.

Pleuweisen
Straußfedern
Paradies
Wögel.
Reiher
etc.



Carl Kettmann Berlin 94 Lindenstr. 71.
Straußfedern-Brosch. und Fächerfabrik.

Verbleibende Stoffe
kann jeder leicht und billig selbst färben.



BRUNS'SCHE FARBEN
mit den echten
BRUNS'SCHEN FARBEN

Man achte auf nebenstehendes abgebildete
Schienchen
und andere äußerlich.
= Brauns'sche Farben.

Bei Nichterfolg Geld zurück.
+ **Mein Periodenmittel**
hilft bei fruchtlosem Eöhrung
erzählen bei fruchtlosem Eöhrung
4 u. 12 Wk. Dieke Berl. Frau
Schindler, Breslau, Salzstr. 3. 1.

Schnupfen
GRÈME DÉHNÉ DAS BESTE 50 S in APOTHEKEN DRÜGEREIEN

Hühnerfutter!
In. Natur-Butter
franko per Nachnahme 8 Wk. Güte
BR. 684 10 485 Güte BR. 900
B. Margules, Südcyru via Döber-
bera (Schleien) ma 85

Bei Harnleiden...
Aus guten Gründen
verwendet die kluge Hausfrau für ihre Wäsche nur



Steinbachs Waschextrakt!
Vorzüglichstes Rohmaterial, grösste Ergiebigkeit.

Die Güte und Reliabilität meines Fabrikates hat zahlreiche, dem gemeinen öhlichen Packungen entziehen lassen, weshalb ich die verehrten Konsumenten bitte, ganz besonders auf die Schutzmarke **Spaten** zu achten.

F. E. Steinbach, Leipzig.

Reinige dein Blut!
Nebenmiasmus, Gicht, Dautmischlag, Leber- und Nierenleiden, Hämorrhoiden, Blutandrang u. d. Kopf, Hautleiden, etc. ein solches Blutreinigungsmittel, das bewährt hat sich.

Apotheker Gütes anerkennungsgesell. Nr. 150
in W. a. 1.30 u. 3.00 Wk. in
Goetzin-Pillen Nr. 150
in W. a. 1.50 u. 3.00 Wk. in
Hild. in der Bahnhofs-
Gänge-Reinigung Nr. 20

H. Wirt, Feder und Guts	80
Schiffen-Schmalz	80
Schiffen-Silber	80
Schiffen-Silber	80
Wasserlinsen	50
ger. Strochenschiff	20

Wilh. Niessch s. **W. Niessch**,
Breslau, 108, Döber-
Karlton jeb. Ordeh-Gütes-
g. detail. Tel. 2864. Hild. Sarg,
Danrig, Ludwig-Würkerstr. 89

Aussergewöhnlich billig.
Dienstag früh 8 Uhr gibt es in der Gr. Ulrichstr.

Nordsee



1 Waggon Kabeljau 15

ohne Kopf, Bld. nur 25 Pf.
vollständig fertig zum Eraten . . . 25 Pf.
Schellfisch ohne Kopf 28 Pf.

Solch eine feine, lebendfrische Ware kaufen Sie nie wieder zu diesem billigen Preise. :: Kochbücher gratis.

Für ausreichende Bedienung an diesem Tage ist Sorge getrauen.

Gerne sehr billig:
Hochfeine, zarte Vollheringe a Schale 19 Pf.
25 Pf. 55 Pf.

Deutsche Dampfkocherei-Gesellschaft „Nordsee“
größte Hochseefischerei der Welt.